

## Ein Stück echter Literaturgeschichte:

Zum ersten Mal schreibt ein Mann ein ganzes Buch  
vollständig aus der Sicht von Frauen!

## „AUF EIGENE GEFAHR!“

– Drama, Liebe, Wahnsinn –

Es geht um Liebe, es geht um Sex,  
es geht um den ganz normalen Beziehungswahnsinn.  
Eingebettet in neue Songs, mit denen Achim Amme  
zum 1. Potsdamer Chansonfestival 2009  
eingeladen wurde, stellt er sein aktuelles Buch vor:  
„Auf eigene Gefahr – Sexy Sonnets“, Gollenstein Verlag, Merzig.  
Außerdem trägt er in der SZ veröffentlichte Satiren zum Thema bei.

*"Achim Amme formte die heimlichen Schatten von 66 Frauen...  
Heraus kamen 66 Sonette, die wie ein Spiegelkabinett die vielfältige  
weibliche Sexualität in erotisch verwobenen Facetten zeigen. Er reiste in  
ein ihm unbekanntes, weites Land, und kehrte zurück mit Geheimnissen,  
die, geteilt, vor allem offenbaren: Kennst du eine Frau, ist das erst  
der Anfang der weiblichen Unendlichkeit."*

(aus dem Vorwort von Anne West)

Zum Repertoire des Hamburger Autors, Schauspielers und

### Ringelnatz-Preisträgers

gehören neben emotional anrührenden Liedern und Gedichten  
auch Geschichten mit beißendem Spott und herzhafter Ironie.

*„Herausgekommen ist eine ebenso humorvolle wie hinter sinnige  
Mischung aus Ansichten über das Leben, die Liebe, die Erotik (usw.),  
die die Zuschauer sichtlich erfreute und erheiterte.“*

(Ludwigsfelder Bote)

*„Amme lotet mit seinen Texten die eigene und die Seelen seiner  
Mitmenschen aus...Für alle Anwesenden war es ein gelungener  
Abend...so ein bisschen Hansa-Theater en miniature.“*

(Freies Wort, Steinach)

*„Amme hat bewiesen,  
dass Literatur auch Spaß machen kann.“*

(Meppener Tagespost)

**www.achim-amme.de**